

1. Record Nr.	UNINA9910597141603321
Autore	Diekmann Isabell
Titolo	Musliminnen- und Islamfeindlichkeit : Zur differenzierten Betrachtung von Vorurteilen gegenüber Menschen und Religion / / von Isabell Diekmann
Pubbl/distr/stampa	2022 Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2023
ISBN	9783658390655 3658390654
Edizione	[1st ed. 2023.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVI, 328 S. 9 Abb.)
Collana	Islam in der Gesellschaft, , 2569-6211
Classificazione	REL037000SOC007000SOC039000
Disciplina	304.82
Soggetti	Emigration and immigration - Social aspects Islam - Study and teaching Islam and culture Religion and sociology Sociology of Migration Islamic Studies Islamic Cultural Studies Sociology of Religion
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einführung -- Theoretische Ansätze zu Intergruppenkonflikten -- Islam-/Muslim*innenfeindlichkeit als Gegenstand empirischer Sozialforschung -- Daten und Methode: das Forschungsdesign -- Differenzierung nach Adressat*innen? Dimensionen und Prädiktoren von Islam- und Muslim*innenfeindlichkeit -- Good Muslims, bad Islam? Das Ausmaß feindlicher Einstellungen im Vergleich -- Assoziationen mit Islam und Muslim*innen: frequenz- und valenzanalytische Annäherungen -- Fazit und Ausblick.
Sommario/riassunto	Dieses Open-Access-Buch zeigt, dass feindliche Einstellungen gegenüber Muslim*innen oder als Muslim*innen markierten Menschen und gegenüber der Religion des Islams oftmals nur wenig differenziert

betrachtet werden. Die mangelnde Trennschärfe zwischen Einstellungen gegenüber Menschen auf der einen und einer Religion auf der anderen Seite manifestiert sich etwa in Definitionen, in denen Islam und Muslim\*innen in scheinbar untrennbarer Art und Weise zueinander konstruiert werden oder im Operationalisierungsprozess, wenn auf manifester Ebene Einstellungen gegenüber Muslim\*innen erhoben werden, das Konstrukt jedoch als Islamfeindlichkeit bezeichnet wird. Diese Studie untersucht, (1) ob eine synonome Verwendung der Begriffe gerechtfertigt ist oder ob sich empirisch nachweisen lässt, dass Islam- und Muslim\*innenfeindlichkeit nicht identisch sind, (2) inwiefern Unterschiede im Ausmaß feindlicher Einstellungen gegenüber dem Islam und gegenüber Muslim\*innen bestehen und (3) wie sich Deutungsrahmen der Befragten mit den Begriffen 'Islam' und 'Muslim\*innen' voneinander unterscheiden. Die Zerlegung in seine Einzelteile ermöglicht es, das Phänomen in all seinen Dimensionen zu verstehen und wichtige theoretisch-konzeptionelle, methodologische und handlungspraktische Konsequenzen abzuleiten. Die Autorin Isabell Diekmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld im Bereich Transnationalisierung, Entwicklung und Migration. .

---